

Dieter II. und Nici I. regieren den närrischen Oberhau



**Prinz Dieter II. &
Prinzessin Nici I.**

**Kinderprinz Finn II. &
Kinderprinzessin Sophia I.**

OBERHAU *aktuell*



Dieter II. und Nici I. regieren den närrischen Oberhau

Tobias Morgenstern neuer Sitzungspräsident

(ia) Viele Oberhauer Närrinnen und Narren waren begierig zu erfahren, wer in der Session 2024/25 die Oberhauer Narrenschar regieren wird. Dafür spricht die hohe Nachfrage nach Eintrittskarten für die Proklamation, die binnen kürzester Zeit ausverkauft war.

Am 16. November war es dann so weit. Pünktlich um 19.11 Uhr marschierte „Altpräsident“ Lothar Krämer mit seinem jecken Gefolge in einen prächtig geschmückten Narrentempel ein. Anlässlich der im kommenden Jahr anstehenden Jubiläen (60 Jahre KG Spitz pass op und 50 Jahre Kinderkarneval und Gruppe von gestern Abend) hatte die KG die Wände der Halle mit den Fotos sämtlicher Prinzenpaare und Kinderprinzenpaare geschmückt.

Bis das neue Prinzenpaar die Bühne stürmen und die Herzen der Oberbauer erobern konnte, mussten sich die Jecken noch ein wenig in Geduld üben. Zunächst galt es, das noch amtierende Prinzenpaar Thomas I. und Sabine IV. sowie das Kinderprinzenpaar Finn I. und Lynn Kaya I. zu verabschieden, zu deren Ehren zunächst die Kiesrockers/Kids tanzten und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr sein Können unter Beweis stellte. Im Anschluss daran bedankten sich großes und kleines Prinzenpaar für eine tolle Session und die tolle Unterstützung, die sie im Oberhau im Allgemeinen und durch die KG im Besonderen erfahren haben.



sie schon immer eine besondere Rolle gespielt. Von daher bereitet es Sophia eine besondere Freude, ihre letztjährige Aufgabe als Adjutant abzugeben, um nun die Kinderprinzessin im Oberhau sein zu dürfen. Proklamiert werden die beiden auf der Kindersitzung am 8. Februar 2025.

Mit einer beeindruckenden Tanzeinlagen zu Ehren des neuen Kinderprinzenpaares überzeugte dann die Smaphire von der TSG Eudenbach. Und dann war es soweit. Tobias Morgenstern rief das neue Prinzenpaar auf die Bühne und Dieter II. und Nici I. aus Willmeroth zogen unter dem tosenden Jubel der Oberhauer Närrinnen und Narren in den Oberhauer Narrentempel ein. Hier stellte Bürgermeister Lutz Wagner Prinz und Prinzessin vor.

lesen Sie weiter auf Seite 4



Danach galt es nach 14 Jahren Abschied zu nehmen von Lothar Krämer als Sitzungspräsident. Für eine kurze Laudatio durfte dessen Vorgänger Ingo Alda nochmals auf die närrische Bühne (lesen Sie hierzu auch den gesonderten Bericht auf Seite 23). Doch nicht nur Lothar Krämer, auch die Betreuerin des Kinderkarnevals Sonja Kuck verabschiedete sich in den karnevalistischen Ruhestand und übergab die Leitung der närrischen Pänz im Oberhau an Laura Böhm. Danach übernahm der neue Sitzungspräsident der KG Spitz pass op, Tobias Morgenstern

das Kommando auf der Bühne und räumte diese als erste Amtshandlung, um Platz zu schaffen für den Aufmarsch der neuen Prinzenpaare.

Zunächst nahm er Finn II. und Sophia I. als neues Kinderprinzenpaar in Empfang, das von Kinderpräsident Julian Efferoth vorgestellt wurde. Prinz Finn II. (Arndt) lebt in Eudenbach. Im Kindergarten hat er schon mit seiner Prinzessin die ersten Karnevalslieder gesungen. Im vergangenen Jahr war er Adjutant von Kinderprinz Finn I. Mit der dabei gemachten Erfahrung freut er sich, nunmehr selbst Kinderprinz im Oberhau sein zu dürfen. Prinzessin Sophia I. (Bialonski) wohnt in Sassenberg. Sie bezeichnet sich selbst als „jeck“ und die fünfte Jahreszeit hat für



Besuchen Sie auch
die Internetseite von
Oberhau aktuell!
www.oberhau-aktuell.de



INHALT:

Adventsfensteraktion 2024	11
Back-Workshop mit den Busenfreundinnen	20
Bauernregeln	28
Bücherecke	21
Den Himmel spüren und erleben	27
Dieter II. und Nici I. regieren den Oberhau	2 + 4
Durch die Straßen auf und nieder...	12
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	24
Großer Theaternachmittag der kfd Eudenbach	15 - 18
Jahreshauptversammlung des Bürgerverein	18
Kinderseiten	6 + 7
Martinsverlosung	12
Moin Moin aus Hamburg	10
Neuer Sitzungspräsident der KG Spitz pass op	23
Oberhau vor 25 Jahren	19
Regenbogenkinder besuchen Seniorenheim	8
Rezepte aus dem Kochbuch Nr. 1	8 + 9
Tanzsportgemeinschaft probt Auftritte	22
TuS Eudenbach - Fußball	26
TuS Eudenbach - Wandern	25
Volkstrauertag 2024	5
Wer einen Baum pflanzt, ...	28
Wie jedes Jahr am 11. November...	13

TERMINE:

Fr 06.12.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
So 08.12.2024 14:30 Uhr	Nikolausfeier	Pfarrheim
Fr 13.12.2024 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Di 24.12.2024 16:30 Uhr	Einstimmung in den heiligen Abend	Pfarrkirche
Fr 20.12.2024	nächste Ausgabe OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten



IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

Auflage: 1.370 Stück

2. Vorsitzende /

Werbung / Anzeigen:

Stephanie Zelder
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

Fortsetzung Proklamation von Seite 2



Prinz Dieter I. (Weber) ist ein Oberhauer Urgestein und der Oberhauer Karneval liegt ihm im Blut. Als dienstältester Elfererrat hat er bereits die karnevalistische Zahl 3x11 (33 Jahre) voll und geht nun in sein 34. Jahr als aktives Elferratsmitglied. Dieter war 1983 bereits

Kinderprinz Dieter II. Von 1992 bis 2003 betreute Dieter zusammen mit Gerlinde Böling 11 Jahre lang die Oberhauer Kinderprinzenpaare. Er ist der erste Kinderprinz, der bei der KG zum „großen“ Prinz der KG Spitz pass op proklamiert wurde. Prinz Dieter ist Mitglied der Elferratsinternen "Gruppe von gestern Abend", welche jährliche Darbietungen auf den eigenen Veranstaltungen stellt und ebenfalls dieses Jahr ihr 50 jähriges Bestehen feiert. Als Hobbys gibt der Prinz die KG Spitz pass op, den Kirchenvorstand sowie seinen Grillverein an.

Prinzessin Nici I. (Neuwald-Weber) ist ebenfalls karnevalistisch geprägt. Sie ist der ruhigere Part. Karnevalistisch war sie ein Jahr im Kinderelferrat in Oberpleis. Dann unterstützte



sie Dieter und Gerlinde bei der Betreuung der Kinderprinzenpaare, um ihren Mann in den für ihn wichtigen drei Monaten des Jahres auch zu sehen zu bekommen. Einige Frauen des Elferrates taten sich zudem damals zusammen und lieferten Auftritte mit den „Chicken Hill“. Als Präsident Tobi anfragte, ob die Beiden das Jubiläumsprinzenpaar stellen, gab den Ausschlag, dass Nici Dieter zuliebe ja sagte. Und einen sehr großen Anteil hat die Tatsache, dass der Ihnen am Herzen liegende Kinderkarneval sein 50jähriges Jubiläum hat.

Im Anschluss an die Proklamation des Prinzenpaares durch den Bürgermeister überzeugten Damian Bertheloot, Dennis Gitzel und Tobias Morgenstern mit einem Vortrag unter dem Titel „Aber warum“. Danach begeisterten „Nit fööhle söns klatsch et“, die Stadtgarde aus Hennef sowie die Oberhauer Showtanzgruppe „Scarabäus“ mit ihren Tanzdarbietungen. Musikalisch überzeugte die Gruppe Musikmoment mit einer gelungenen Mischung bekannter karnevalistischer Lieder und brachte damit das Publikum zu stehenden Ovationen. Die Gruppe begeisterte mit der Darstellung einer Bauernhochzeit in Birkesdorf.

Am Ende konnte Tobias Morgenstern auf eine gelungene Premiere als Sitzungspräsident blicken und beim Ausmarsch gemeinsam mit dem Elfererrat das verdiente Bad in der Menge nehmen.

WWW.SPITZ-PASS-OP.DE

TERMEINE 2025

SA.	08.02.25	13:11 UHR	KINDERSITZUNG
		Einlass ab 12:30 Uhr	
SO.	09.02.25	11:11 UHR	1. FRÜHSCHOPPEN
		Einlass ab 10:45 Uhr	U. a. mit: Prinzenpaar der Stadt Bonn und MILJO
FR.	21.02.25	20:00 UHR	PRUNKSITZUNG
			Restkarten sind erhältlich unter 0160 4149298.
SO.	23.02.25	11:11 UHR	2. FRÜHSCHOPPEN
			U. a. mit: Auswärtigen Vereinen und TATTE KATHE
MO.	24.02.25	15:11 UHR	SENIORKARNEVAL
DO.	27.02.25	15:11 UHR	WEIBERFASTNACHT
			Ab 20:11 Uhr Einlass auch für Männer, Kartenvorverkauf am 26.01.25 ab 11:11 Uhr, Jean-Dohle-Sportanlage, Restkarten sind erhältlich unter 0177 1675593.
SO.	02.03.25	13:11 UHR	KARNEVALSZUG AB SASSENBERG
SO.	02.03.25	18:11 UHR	PRINZENBALL
		U. a. mit: BOS	Einlass ab 18:00 Uhr (für Zugteilnehmer direkt nach dem Karnevalszug), VVK bei allen Veranstaltungen (ab 08.02.) oder unter 0160 4149298, Einlass ab 18 J., minderjährige Zugteilnehmer in Begleitung Erziehungsberechtigter
DI.	04.03.25	19:11 UHR	SESSIONSABSCHLUSS
			... im „Juups“, Jean-Dohle-Sportanlage, Auskleiden um 22:00 Uhr

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE KG „SPITZ PASS OP“

Einlass jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, wenn nicht anders angegeben. Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Eudenbach

Reissdorf Kolsch

WWW.SPITZ-PASS-OP.DE

GROSSE PRUNKSITZUNG

Freuen Sie sich auf:

- Lieselotte Lotterlappen ... und
- 100 % Kölsches Feeling mit Bel Air

21.02.2025

20:00 UHR, EINLASS 19:00 UHR

Kartenvorverkauf auf allen KG-Veranstaltungen an der Kasse oder per Banküberweisung. Infos dazu unter www.spitz-pass-op.de.

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Eudenbach • Eintritt: 29,- €

Reissdorf Kolsch

Volkstrauertag 2024

Gedenkveranstaltung auf dem Eudenbacher Friedhof

(ia) Der Volkstrauertrag soll ein Zeichen der Erinnerung setzen. Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende des Bürgervereins den Kreis derer, die sich am 17. November zu dieser Gedenkfeier auf dem Eudenbacher Friedhof eingefunden hatten. Der Gedenktag – so Nikolai weiter – soll ein Symbol für den Schmerz und die Hilflosigkeit der Menschen im Angesicht von Krieg und Verlust sein.

Die Kriege im Gaza-Streifen und in der Ukraine mit unzähligen unschuldigen Opfern machen deutlich, welche Schrecken mit einem Krieg verbunden sind und wie wichtig es ist, aufzuzeigen bzw. zu mahnen, wohin sinnlose Machtansprüche, nationale Egoismen oder die Durchsetzung rassistischen Gedankenguts führen können. In der Ansprache kam der Wunsch zum Ausdruck, Hass und Feindschaft zu überwinden und einen Frieden zu schaffen, der diesen Namen wirklich verdient. Einen Frieden, der mehr ist als die Abwesenheit von Krieg und der geprägt ist durch ein friedvolles und soziales Miteinander, durch die Achtung und Toleranz gegenüber unseren Mitmenschen unabhängig von ethnischer Herkunft oder persönlichen Weltanschauungen.



Ein Gebet für den Frieden sprach Pfarrer Frederick Ogbu. Dietmar Müller spielte auf der Trompete das Lied „Der gute Kamerad“. Die Stadt Königswinter hatte zum Anlass des Gedenktages einen Kranz aufstellen lassen. Ein Novum stellte die Niederlegung eines kleinen Kranzes durch Unbekannte dar, die offensichtlich an die Gefallenen einer zum Ende des zweiten Weltkrieges im Raum Siebengebirge eingesetzten Panzerbrigade erinnern sollte.

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

IMBISS & PARTYSERVICE
DER FRITTEN WILLI
www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de



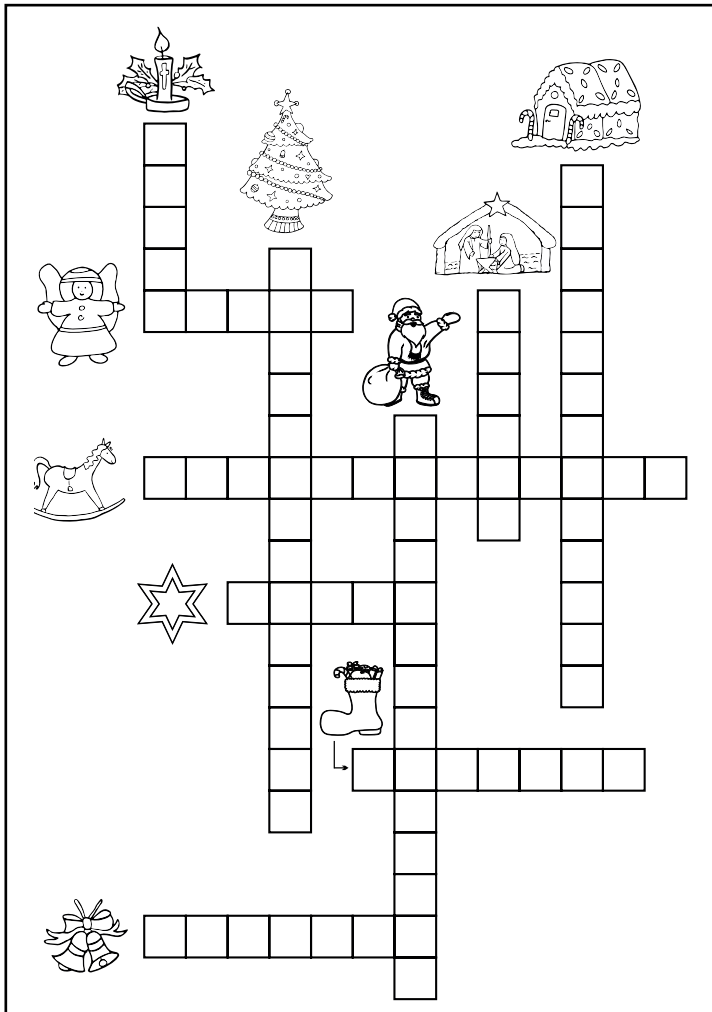
Ihr Malermeister
öhner

schöner.
innovativer.
kreativer.

Kinderseite

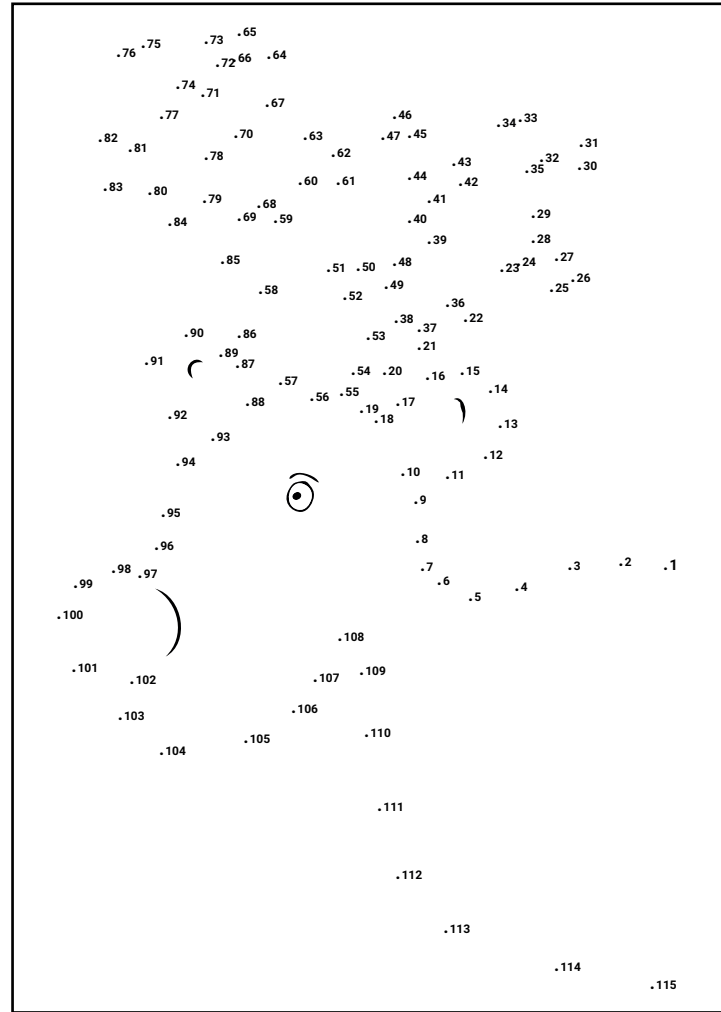
Kreuzworträtsel

Finde die richtigen Wörter und schreibe sie in die Kästchen.



Von Punkt zu Punkt

Verbinde die einzelnen Punkte miteinander.



Buchstabengitter

Finde 12 Weihnachtswörter und markiere sie senkrecht oder waagrecht.

Bescherung	Heiligabend	Schneeflocken
Engelshaar	Krippenspiel	Vorfreude
Festtag	Marzipan	Weihnachtsbaum
Gabenliste	Nussknacker	Zimtstern

B E Z F T O L W B E Z F T I L V S K V B F N P E
 R M E K M I N K E L E K M O L O T I M J E K H C
 Y O C V B E S C H E R U N G S R U L L E S T I A
 W B A D G E R S I E N K O Z N F M Y T N T L Y F
 E O L J N E R Z Z O L J N E R R U I L K T F M X
 I R A R B N E I A I T B E N G E L S H A A R E S
 H R E D U E I K T Z E D U E I U A E U E G W L Q
 N B K R I P P E N S P I E L U D R N B V E I W M
 A D E T R Z M A I W E T R Z M E N V N G S S U W
 C F H L S E W Q J A U A N E W Q D S U I O G S
 H F W F E C D E S F P F I R W E C Y S R T M N T
 T A G A B E N L I S T E Z A I S K Z S E C A W A
 S P E L F F M W U P E L F N M E T Z K D K C L M
 B H I H N J R K J H E I L I G A B E N D R T W L
 A G J N U O I X R I J N U T I R Q O A A C M U S
 U W E T R R M A R Z I P A N M A N V C G S S U W
 M F S A M S N Q W F H L C E W E D S K U I O G S
 S F Y F E D L S C H N E E F L O C K E N T M N X
 E A G I Z A U S E N A S Z T I S K C R E C A W A
 U P E Z I M T S T E R N F N M E T Z Z D K C L L
 W H B K N E A K L H K I R E A K L M C I R T W N
 R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S

Suchbild

Finde 10 Fehler und kreise sie ein.



Winterrätselreime

Welche Wörter kannst du erraten?

In der Vorweihnachtszeit stehe ich auf dem Tisch,
aus Zweigen geflochten. Ich dufte so frisch.
Mit roten Bändern bin ich geschmückt.
Von meinen Kerzen ist jeder entzückt.
Zuerst brennt eine, dann zwei, drei, vier.
Und dann steht das Christkind vor der Tür.

Am Abend in der Winterzeit geh' ich von Haus zu Haus,
und teile allen Kindern dann, die schönsten Sachen aus.
Ich habe einen schweren Sack voll Plätzchen, süß und fein.
Ich klopfe laut an deine Tür und komm zu dir herein.

Du siehst mich am Abend und in der Nacht.
Ich habe über dem Stall gewacht.
Die Heiligen Könige folgten mir gern.
Sie fanden mit mir den Stall des Herrn.

Zuerst musst du dich sehr bemühen,
um mich den Berg hinaufzuziehen.
Doch wenn du oben bist, mein Kind,
dann setz dich auf mich ganz geschwind
und lenke gut! Wir fahren munter
zusammen dann den Berg hinunter.

Aus Schnee ist er und trägt am Kopf
Mutters alten Suppentopf.
In der Hand hält er 'nen Besen.
Sag, was ist das für ein Wesen?

Harte Schale, leckerer Kern,
wer mich knackt, der isst mich gern!

Um die Ohren saust der Wind,
setz sie auf geschwind!

Manchmal komme ich über Nacht,
falle vom Himmel leis' und sacht.
Die Dächer, Zäune, Kirchturmspitzen
erhalten dicke weiße Mützen.
Glaub' mir, da freu'n sich alle Kinder
und rufen: „Jetzt ist endlich Winter!“

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Ast.

Damit meine Hände im Winter nicht frieren,
darf ich sie nicht verlieren!

Im Winter halt' ich dich schön warm,
im Frühling nimmst du mich auf 'n Arm.
Im Sommer willst du von mir nichts wissen,
im Herbst wirst du mich anzieh'n müssen

Lösungswörter: Adventskranz, Eiszapfen, Handschuhe, Jacke,
Mütze, Nikolaus, Nuss, Stern, Schlitten, Schnee, Schneemann,

Zahlen in Buchstaben übersetzen

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet.

Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
23, 9, 14, 20, 5, 18																									
16, 9, 14, 7, 21, 9, 14																									
19, 3, 8, 14, 5, 5																									
7, 12, 1, 20, 20, 5, 9, 19																									
19, 3, 8, 14, 5, 5, 19, 3, 8, 9, 5, 2, 5, 18																									
19, 3, 8, 12, 9, 20, 20, 19, 3, 8, 21, 8, 5																									
19, 11, 9, 6, 1, 8, 18, 5, 14																									
5, 9, 19, 19, 3, 8, 15, 12, 12, 5																									
23, 9, 14, 20, 5, 18, 19, 20, 9, 5, 6, 5, 12																									
19, 3, 8, 12, 9, 20, 20, 5, 14, 6, 1, 8, 18, 20																									

GRABMALE ABERFELD
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!

Quirrenbacher Straße 156 . 53639 Königswinter . Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 . E-Mail: joeaberfeld@aol.com

Planungsbüro Bednarek
für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

- Naturstein- & Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

www.planungsbüro-bednarek.de

Regenbogenkinder besuchen die Bewohner im Seniorenheim „Haus Brüingsberg“

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Er bringt uns Wind, hei hussassa!
Schüttelt ab die Blätter, bringt uns Regenwetter.
Heia hussassa, der Herbst ist da!
Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.
Er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen, lässt die Drachen steigen.
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Mit diesem und 2 weiteren fröhlichen Herbst- und Martinsliedern erfreute eine Schar Regenbogenkinder am 05. November die Bewohner des Seniorenheims „Haus Brüingsberg“. Mit bunten Seidentüchern wurde der Wind, die bunten Drachen oder auch die Laternen dargestellt.



Doch der Besuch der Kinder war nicht nur zum Zuschauen gedacht. Die Bewohner hatten viel Spaß und Freude daran, selbst aktiv zu werden und die Kleinen bei den Tüchertänzen nach besten Kräften zu unterstützen.



Die Kinder aus der Kita Regenbogen kamen natürlich nicht mit leeren Händen. Sie hatten schon Wochen vorher farbige Herbstgläser gestaltet und Fliegenpilze gebastelt. Diese schenkten sie den Senioren, damit der Herbst auch dort in bunten Farben herbstlich leuchtet.

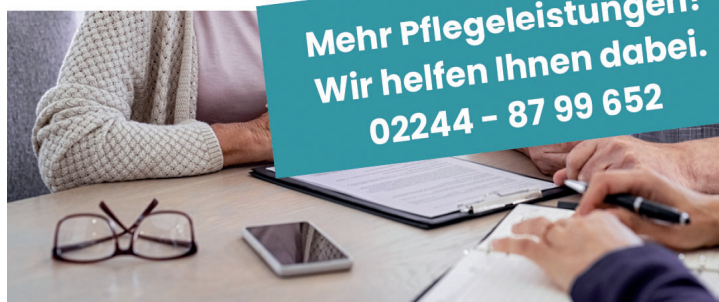
Yvonne Vöth

Pflegeberatung von Experten



PFLEGEBERATUNG
Eugen Hasenbank

- Erstanträge Pflegegrad
- Höherstufung Pflegegrad
- Vorbereitung auf die Begutachtung
- Optimierung von Pflegeleistungen
- Pflegegutachten Prüfen / Widerspruch
- Hausnotruf / Pflegebox / Treppenlift
- und vieles mehr ...



Pflegeberatung Hasenbank - Siefenweg 8 - 53639 Königswinter
www.pflegestützpunkt.nrw buero@pflegeberatung-hasenbank.de

Rezepte aus dem Oberhauer Kochbuch Nr.1

Margot Müller

Nußsecken

<u>Teig:</u>	400 g	Mehl
	1	gestr. Teel. Backpulver
	150 g	Zucker
	1	Vanillezucker
	2	Eier
	150 g	Margarine
<u>Belag:</u>	200 g	Margarine
	200 g	Zucker
	1	Vanillezucker
	4 Eßl.	Wasser
	400 g	grob gem. Nüsse

Alle Teigzutaten zu einer geschmeidigen Masse verarbeiten u. auf ein gefettetes Backblech ausrollen.
Für den Belag das Fett mit Zucker, Vanillezucker u. Wasser aufkochen. Die Nüsse untermengen u. etwas abkühlen lassen. Die noch geschmeidige Masse gleichmäßig auf den Teig verteilen. Anschließend bei 175 - 195 Grad 20-30 Min. backen.
Nach dem Abkühlen die Ecken auf Wunsch mit Kuvertüre bestreichen.

- 214 -

Agnes Hombeuel

Friesische Weihnachtstorte

<u>Teig:</u>	250 g	Weizenmehl	
	1	Messerspitze Backpulver	
2 Pckch.		Vanillezucker	
	150 g	Creme fraiche	★
	175 g	Margarine	★
<u>Streusel:</u>	150 g	Weizenmehl	
	75 g	Zucker	★
1 Pckch.		Vanillezucker	
	1	Messerspitze gem. Zimt	
	100 g	Margarine	
<u>Füllung:</u>	½ ltr.	Sahne	
	25 g	Zucker	★
2 Pckch.		Sahnesteif	
1 Pckch.		Vanillezucker	
	450 g	Schwartau-Pflaumenmus	

Für den Teig das mit Backpulver gemischte Mehl auf die Tischplatte sieben. In die Mitte eine Vertiefung eindrücken, Vanillezucker u. Creme fraiche hineingeben u. mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeiten.

- 190 -

Darauf die in Stücke geschnittene kalte Margarine geben, sie mit Mehl bedecken u. von der Mitte aus alle Zutaten schnell zu einem glatten Teig verkneten. Sollte er kleben, ihn eine Zeitlang kalt stellen. Den Teig in 4 gleich große Stücke teilen. Jeweils 1 Teigstück auf dem gefetteten Boden einer Springform (etwa 26 cm) ausrollen (darauf achten, daß der Teig am Rand nicht zu dünn ist), mehrmals mit einer Gabel einstechen, den Springformring darum legen u. schließen.

Für die Streusel das Mehl in eine Schüssel sieben, den mit Vanillezucker u. Zimt gemischten Zucker u. die in Häkchen geteilte Margarine hinzugeben. Alle Zutaten mit den Händen oder mit 2 Gabeln zu Streuseln vermengen u. die Teighöden gleichmäßig damit bedecken.

Bei 200 Grad - 225 Grad etwa 15 Min. backen. Sofort nach dem Backen die Böden in 12 Tortenstücke schneiden. Die Böden auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

Für die Füllung die gut gekühlte Sahne in einer Schüssel etwa ½ Min. schlagen. Den mit Sahnesteif u. Vanillezucker gemischten Zucker unter ständigem Schlagen einstreuen, die Sahne steif schlagen u. in einen Spritzbeutel mit gezackter Tülle füllen. Die drei unzerlegten Böden zunächst mit dem Pflaumenmus bestreichen, dann die Schlag-Sahne darauf spritzen u. mit dem geschnittenen Boden zu einer Torte zusammensetzen. Die Torte mit Puderzucker bestäuben u. kalt stellen.

- 191 -

Fliesen



Droste

Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Moin Moin aus Hamburg

Amazonentour 2024



(zel) Ende Oktober begaben sich 14 Amazonas auf ihre jährliche Amazonentour. Leider fiel eine Amazone krankheitsbedingt aus, worüber die restlichen Amazonas natürlich sehr traurig waren.

Los ging es am Freitagmorgen in aller Früh Richtung Köln, um dann in den Zug Richtung Hamburg umzusteigen. Bereits im Zug auf der Hinfahrt hatten alle Reisenden riesigen Spaß und feierten, sangen und tranken das ein oder andere Kaltgetränk.

Am Mittag erreichte die Reisegruppe ohne Zwischenfälle das sonnige Hamburg und alle freuten sich über dieses schöne Wetter. Endlich im Hotel angekommen machte man sich kurz frisch, bezog die geräumigen Zimmer und zog dann los Richtung Reeperbahn. Ein gemütliches Plätzchen war dort schnell gefunden und die Gruppe teilte sich auf. Einige sahen sich die Geschäfte an, andere besuchten ein Wachfigurenkabinett oder blieben einfach sitzen. Der erste Abend endete für ein paar Mädels nach einer ordentlichen Stärkung in der Karaoke-Bar, in der die Amazonas zwar nicht ihr gesangliches Talent unter Beweis stellten, aber dennoch riesigen Spaß hatten.



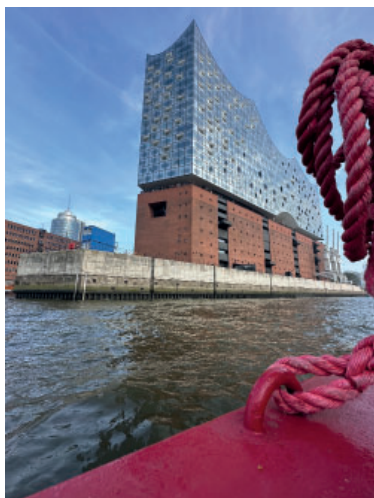
plant und bereits gebucht. Diese startete an der Reeperbahn und führte von Kneipe zu Club oder in die nächste Bar. Auch hier gab es für die Mädels nicht nur einiges zu sehen, sondern auch zu trinken. Die Tour endete ohne weitere Zwischenfälle direkt auf der Reeperbahn, wo einige Amazonas noch lange weiter feierten.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Abreise. Einige machten sich bereits ganz früh auf Richtung Heimat, die anderen Mädels verließen Hamburg erst am frühen Nachmittag.

Alles in allem war die Amazonas Tour wieder einmal eine schöne Reise, die besonders von Amazone Beate mit viel Liebe und Engagement organisiert und gebucht wurde.

Besten Dank an dieser Stelle von allen Amazonas an Beate.

Im nächsten Jahr geht es für die Amazonas nach.....
Ihr werdet es lesen!



Der zweite Morgen startete mit einem leckeren Frühstück, anschließend ging es in Richtung Landungsbrücken, wo einige an einer Stadtrundfahrt teilnahmen. Leider lag Hamburg im Nebel, sodass nicht klar war, ob die bereits im Vorfeld gebuchte Hafenrundfahrt überhaupt starten konnte. Aber auch hier war Petrus auf der Seite der Mädels und so klarte der Himmel kurz vor Start auf und die Hafenrundfahrt mit Fahrt durch die Speicherstadt konnte wie geplant stattfinden.

Der Nachmittag stand den Mädels wieder zur freien Verfügung. Einige beendeten ihre bereits begonnene Stadtrundfahrt, andere gingen shoppen oder ließen sich in einer der unzähligen Kneipen nieder und genossen bei bestem Wetter das ein oder andere Kaltgetränk.

Am Abend ging es wieder in ein Restaurant, um eine ordentliche Grundlage für den Abend zu schaffen, denn hier war eine Kneipentour ge-

+

IHR SMART REPAIR IM SIEBENGEBIRGE

+



RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68
MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE





 @RS-SMARTREPAIR

Adventsfensteraktion 2024



Liebe Oberhauer Bürger,

auch in diesem Jahr findet im Oberhau mit Hilfe der Mitbürger die Aktion Adventsfenster statt.

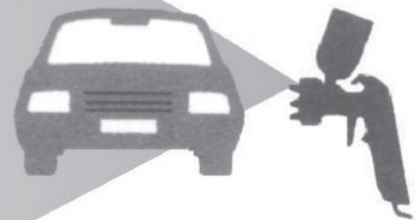
Dazu sind alle Oberhauer Bürger, ob jung oder alt, herzlich eingeladen. Es würde uns freuen, wenn recht viele Bürger diese schöne Idee weiter unterstützen. Durch Ihre Anwesenheit wird diese Tradition ein fester Bestandteil des gemeinsamen Miteinanders - gerade zur schönen Vorweihnachtszeit - werden.

Ihr Bürgerverein Oberhau

Datum	Zeit	Fenstersteller	Ort	Straße
So 1.	18:00 Uhr	Fam. Dieter u. Nicole Weber	Willmeroth	Im Gärtchen 6
Mo 2.		kein Fenster		
Di 3.	18:00 Uhr	Jugendorchester / G. Zogelmeier	Eudenbach	Heideweg 8
Mi 4.	18:00 Uhr	Fam. Sebastian Handl	Eudenbach	Unterdorfstr. 36
Do 5.	18:00 Uhr	RYA Wohnbau 30 Jahre	Sassenberg	Kotthausener Str. 1
Fr 6.	18.00 Uhr	Komper Dorfgemeinschaft	Komp	Komper Str. 47
Sa 7.	18:00 Uhr	Fam. Melanie u. Gerd Klasen	Willmeroth	Querweg 7a
So 8.	18:00 Uhr	Fam. Bergstein	Eudenbach	Eudenbacherstr. 109
Mo 9.	18.00 Uhr	Grundschule Eudenbach	Eudenbach	Schulstr. 14
Di 10.	16:30 Uhr	Kiga Sonnenschein	Eudenbach	Eudenbacherstr. 113
Mi 11.	18:00 Uhr	Kfd / Fr. Koll	Eudenbach	Pfarrheim
Do 12.	18:00 Uhr	Fam. Rudnik	Sassenberg	Sassenberger Str. 15
Fr 13.	18:00 Uhr	Fam. Gitzel u. Arndt	Eudenbach	Eudenbacherstr. 66
Sa 14.	18:00 Uhr	Baumclub Hühnerberg	Hühnerberg	Dorfplatz
So 15.	17:00 Uhr	Rettig u. Krimpelbein / Förderver. GS	Eudenbach	Unterdorfstr. 45
Mo 16.	18:00 Uhr	Oberhauer Klänge e.V.	Quirrenbach	Kapelle
Di 17.	18:00 Uhr	Fam. Leven u. Schallowetz	Sassenberg	Sassenberger Str. 28
Mi 18.	18.00 Uhr	Fam. Schumacher	Eudenbach	Basaltweg 16
Do 19.	18:00 Uhr	Fam. Schiller u. Egert	Eudenbach	Quarzitweg 2/4
Fr 20.	18:00 Uhr	Gregor Weber	Gratzfeld	Gratzfelder Str. 22
Sa 21.	18:00 Uhr	Fam. Zelder u. Albrandt	Hühnerberg	Quirrenbacherstr. 70/72
So 22.	18:00 Uhr	Fam. Schneider	Quirrenbach	Kapelle

Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Durch die Straßen auf und nieder...

Klingeln und Singen in Kochenbach, Faulenbitze, Gratzfeld und Rostingen

(dk) Nachdem unsere Truppe auf unserer jährlichen Vier-Dörfer-Tour letztes Jahr pitschnass geworden war, hatten wir in diesem Jahr in Bezug auf das Wetter großes Glück. Zeitweise waren die Kinder sogar ohne Jacken unterwegs.



Gestartet wurde samstags traditionell in Kochenbach, bevor es über Faulenbitze nach Gratzfeld ging. Montags trafen wir uns dann in Rostingen. Auf beiden Touren war unser Trüppchen stimmgewaltig und textsicher unterwegs, auch wenn die Gruppengröße im Vergleich zum letzten Jahr etwas abgenommen hatte. Geschuldet war dies wohl der Tatsache, dass der Termin zum Dotzen in den Herbstferien lag und so manch treuer Mitsänger in Urlaub war. Daran mag es auch wohl gelegen haben, dass einige Türen, an denen wir sonst freudig begrüßt worden waren, in diesem Jahr verschlossen blieben. Der guten Stimmung und Sangesfreude der Kinder tat dies aber keinen Abbruch, wurden sie doch an vielen Haustüren, neben einer Spende für den Martinszug, mit kleinen Aufmerksamkeiten belohnt. Und auch für die Erwachsenen gab es hier und da eine kleine Stärkung. Insgesamt war es wieder schön, die Tradition fortleben zu lassen.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!



Martinsverlosung



Im Nachlauf des Martinszuges wurden die glücklichen Gewinner der diesjährigen Verlosung unter allen Bürgern, die beim Dotzen durch eine Spende ein Los erworben hatten, ermittelt. Wir gratulieren den Besitzern folgender Lose....

Gans	Ente	Pute
gelb 496	blau 21	blau 273
gelb 463	rot 201	grün 67
rot 479	gelb 425	gelb 339

Wir wünschen viel Spaß bei der Zubereitung und natürlich guten Appetit!

Die Gewinner melden sich bitte bis zum 11. Dezember 2024 bei Elke Radermacher, Schulstr. 32 in Eudenbach unter der Rufnummer (02244) 2441. Dann kann gleichzeitig der Abholtermin vereinbart werden.



Ab 27.100 EUR¹

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
E-Mail: info@suzuki-kostner.de
www.autohaus-kostner.de

¹ Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Wie jedes Jahr am 11. November ...

... wurde im Oberhau nicht nur die 5. Jahreszeit eingeläutet, sondern auch der Martinszug durch den Bürgerverein ausgerichtet.



In den davorliegenden Wochen zogen wieder Gruppen von Kindern mit Laternen durch die Straßen des Oberhau, um beim Dotzen Geld für die Finanzierung des Umzuges einzusammeln, den Spendern die Lose für die Verlosung von Federvieh auszuhändigen und Marken für Martinsstuten zu verteilen, die alljährlich an die am Zug teilnehmenden Kinder verteilt werden.

Am Martinstag versammelten sich dann wieder zahlreiche Pänz, begleitet von Ihren Eltern, mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen am Marktplatz, um sich hinter dem heiligen Mann auf seinem Pferd in den Zug einzureihen. Die bange Frage auch beim Vorstand des Bürgervereins: Wann kommt der Regen? Zum Glück blieb es bis kurz vor Schluss trocken, so dass der Weg durch Eudenbach nicht zu ungemütlich wurde. Für die musikalische Begleitung des Umzuges sorgte auch in diesem Jahr der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Die zahlreichen lichtgeschmückten Häuser am Zugweg waren auch in diesem Jahr wieder ein schöner Anblick



Am Ziel wartete ein schönes Martinsfeuer, das vom Vorstand des Bürgervereins durch die üppigen Holzspenden von Mitbürgern hergerichtet werden konnte.

Dieser hatte auch in diesem Jahr im Vereinsheim an der Sportanlage wieder etwas zum Aufwärmen vorbereitet. Nachdem die Jüngsten durch Sankt Martin mit den Stuten beschenkt waren, fanden sich zahlreiche Familien ein, um sich mit Glühwein oder Kinderpunsch zu versorgen. Als der Regen zum Schluss dann doch zunahm hieß es, ein wenig zusammenzurücken.



Fazit: Auch in diesem Jahr können wir wieder auf eine schöne Veranstaltung zurückblicken.

Eric Krämer

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Tanzen für pflegende Angehörige und Menschen in Verlust- und Trauersituationen

Tanzen in Gemeinschaft bewegt, berührt und befreit Körper und Seele. Gerade in diesen Lebenszeiten, die oft besondere Herausforderungen mit sich bringen, kann Tanzen in einer Gruppe zu einem heilsamen, stärkenden Element werden. Johanna Niegl, die dieses Angebot leitet, bietet ein vielseitiges Programm an, Kreistänze in verschiedenen Stilrichtungen, Tänze aus aller Welt, Tänze zu klassischer Musik und meditative Tänze. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am **Freitag, 06. Dezember von 17-18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 04. Dezember 2024 bei Johanna Niegl, telefonisch 02244 89132 oder mobil 01511 6592334 per Mail an johanna.niegl@gmx.de.

Sie müssen sich mit dem Verlust eines Ihnen wichtigen Menschen auseinandersetzen?

Gerade am Wochenende, sonntags, fällt das oft besonders schwer. Im **Lebenscafé** bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen haben Sie am **Sonntag, 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr** die Möglichkeit im gemeinsamen Gespräch sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Um eine telefonische Voranmeldung bis zum 11.12. unter 02244 877473 wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis.

Unter dem Titel **"Meditation als Quelle der Freude"** meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, **jeweils montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**. Um Anmeldung wird gebeten unter info@hospizdienst-koenigswinter.de oder 02244 877473.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter www.hospizdienst-koenigswinter.de

KLEINANZEIGEN

Wohnung in Eudenbach zu vermieten
135 qm 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder und Balkon
1.200,- € zuzügl. NK
01782557800

KÖNIGSWINTER-Eudenbach:
Wohnung 60 qm. 2 Zimmer, Küche, Bad.
Warmmiete 660,- € + Stellplatz u. Kaution.
02244 / 81879

Klimagruppe Königswinter

Regional für Klima und Umwelt

Kochkurs pflanzliches Weihnachtsessen 5. Dezember 2024, 18.00-21.30 Uhr

In Kooperation mit der VHS geben wir einen Kochkurs für ein pflanzliches Weihnachtsessen. Auf der Speisekarte steht unter anderem ein buntes Tatar mit Möhrenlachs, eine Blumenkohl-Apfelsuppe sowie ein Nussbraten mit Mini-knödeln und zwei Gemüsen: traditionell und ganz ohne Gans. Wir bereiten das Essen gemeinsam zu und genießen es dann gemeinsam. Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten: VHS Siebengebirge (vhs-siebengebirge.de)



Der klima-adäquate Garten 12. Dezember 2024, 18-19.30 Uhr

In Vorfreude auf die nächste Saison erläutert der Botaniker am Beispiel des eigenen Gartens, wie man den Blick für das eigene Biotop schärft und dabei klimafreundlich und ökologisch gärtnern kann. Aspekte des Nutzgartens werden ebenso angesprochen wie Möglichkeiten eines klimarobusten Gartens sowie die Umgestaltung des eigenen Gartens als Wohlfühlloase für Mensch und Tier.

Eintritt 5,60 Euro



Melden Sie sich bitte per Email unter info@klimagruppe-koenigswinter.de an.

Weitere Infos:
www.klimagruppe-koenigswinter.de

medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

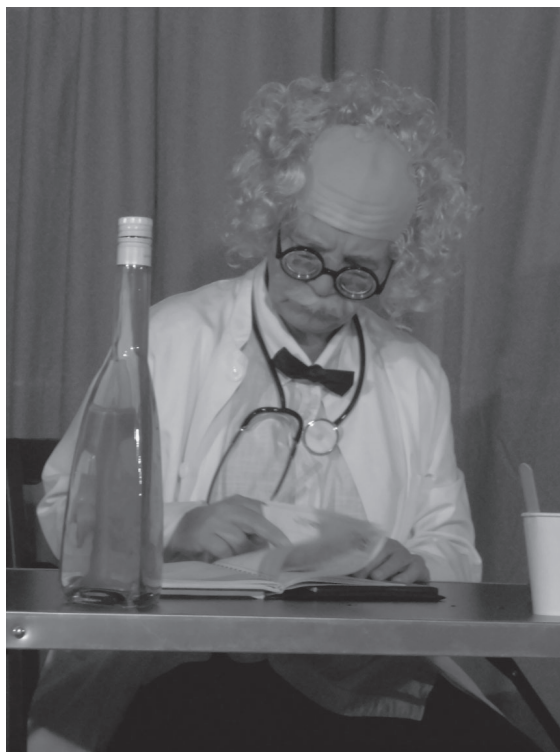
www.physio-mack.de

Großer Theaternachmittag der kfd-Eudenbach

40 Jahre kfd-Eudenbach



(blu) Wie in jedem Jahr, so auch in diesem: an Buß- und Betttag die Einladung der kfd-Eudenbach zu einem Theaternachmittag. Der Theaternachmittag begann mit einer Messe, gehalten von Pastor Wimmershoff. Danach ging es ins Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen. Hier waren die Tische, wie zur Zeit der Gründung der kfd üblich, alle schön weiß eingedeckt. Der Kuchen war eine Buttercreme-Torte und zu Trinken gab es außer Kaffee und Tee, ebenfalls wie damals üblich, Bowle. Aber vor dem Theaterspielen begrüßte Annelore Broscheid die über 100 anwesenden Gäste, unter ihnen Pastor Wimmershoff, Frau Hannelore Sander von der AWO- Königswinter, die amtierende Oberhauer Karnevalsprinzessin Nici I., eine Abordnung der Ritter vom Siebengebirge sowie die Presse. A. Broscheid ließ die „40 Jahre kfd-Eudenbach“ nochmal Revue passieren. Wie Pastor Weyler sie da-



mals dazu animiert hat, wie es weiterging mit der Frauenmesse, dem Singkreis und der Theatergruppe. Sie erinnerte auch daran, dass die kfd-Eudenbach inzwischen 3 Kochbücher herausgegeben hat und an die jährlichen Ausflüge. Stolz ist die kfd auch darauf, dass sie seit nunmehr schon 23 Jahren Patenkinder finanziell unterstützt, wie z.Z. den kleinen Sergio Joel aus El Salvador, mit dessen Eltern die kfd in Briefkontakt steht.

Zu den Theaterstücken muss man wissen, dass sie alle aus der Feder von Annelore Broscheid stammen. Das ist vermutlich auch mit der Grund, dass diese so gut ankommen, denn schon beim Schreiben der Stücke weiß A. Broscheid bereits wer diese Rolle einmal spielen wird. Ein weiterer Erfolgsgarant ist der scheinbar schier endlose Gaderobenfundus. Nicht zu vergessen die wechselnden Bühnenbilder und die immer passende Maskerade der Akteure.

zu den Theaterstücken auf Seite 16

Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN

GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

**Wir
Kümmern
UNS!**

Von der Idee bis zum Druck
Service & Beratung

Plakate . Roll-Ups . Banner . Aufkleber
Flyer . Folder . Endlos- & SD-
Formulare . Stempel . Prägen
Heißfolie . Digitale Veredelungen
in Gold. Silber . Weiß . Klar

DRUCKSACHEN ALLER ART

Vielseitig & Professionell

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Unikats & Buchbindungen
- Buchreparaturen

BERT & JÖRG
RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de . 02683 4593

Großer Theaternachmittag der kfd-Eudenbach

40 Jahre kfd-Eudenbach



Die Theateraufführung begann mit dem Stück „**Beim Doktor**“. Die Eheleute Frau Muckefuck (Renate Wolter) und Justav Muckefuck (Marlies Meier) müssen mit ihrer Tochter Jrietchen (Klara Grommes) zum Arzt, weil diese seit ein paar Tagen „richtisch knaatschisch ess“. Der Arzt, Dr. FröhBELskopp (Monika Schmitz), ein schon etwas älterer Herr mit Landarztpraxis hat seine liebe Not mit der kleinen Patientin und ihren etwas weltfremden und begriffsstutzigen Eltern. Nach intensivem Befragen und viel Geschrei

seitens der Tochter, kann der Arzt dann aber doch den Grund des Unwohlseins und der Appetitlosigkeit der Tochter analysieren, es ist das Überfressen vor ein paar Tagen. Seine Therapie ist ein Suppositorium, anzuwenden morgens, mittags und abends, welches er auch sofort der Familie Muckefuck übergibt. Diese wissen mit der Packung nichts anzufangen. Auch nach dem Auspacken sind sie nicht schlauer und fragen mehrmals nach. Zum Schluss wird der Arzt über so viel Dummheit grantig und sagt „Nenn Se die Zäppchen un stoppen die ihrer Doochter in dän Hengisch“ worauf Frau Muckefuck zu ihrem Justav sagt „Siehste Justav, dat hät me jetzt dovon: Wer domm fröhch kresch och en domm Antwoort“. Mit viel Applaus wurden die Akteure verabschiedet.

Das nächste Stück lautet „**Neue Klamotten**“ und zeigt wie Olja (Maria Koll) mit ihrem Köbes (Beate Klein) nach Siegburg fährt, um diesen



komplett neu einzukleiden. In einem Bekleidungshaus werden sie dann auch fündig. Mit der Verkäuferin (Angelika Limbach) klappt das alles auch ganz gut. Er wird ausgestattet mit einem Anzug, dazu passendem Mantel und Hut. Sogar Handschuhe gibt das Budget noch her. Und zu seiner größten Freude bekommt er sogar noch Ohrenwärmer, der Köbes ist glücklich. Soweit alles in Ordnung, wenn et Olja nicht plötzlich todschicke Damengarderobe entdeckt hätte. Aber dafür reicht das Geld

nun nicht mehr. Also muss der arme Köbes ein Teil nach dem anderen wieder ausziehen und zurückgeben, damit seine Olja gut gekleidet in die diesjährige Weihnachtsmesse in Eudenbach gehen kann. Das einzige, was ihm von dem Einkauf noch bleibt, sind seine Ohrenwärmer und das Versprechen, dass er im nächsten Frühjahr „wenn me de Ferkelen verkouf han“ neu eingekleidet wird. Auch diese Akteure wurden mit viel Applaus entlassen.

Das nächste Stück „**Joldene Huhzick**“ handelt davon, dass Mattes (Klara Grommes) seinem Dröck (Maria Koll) versprochen hat, zum Fest ihrer





Goldenen Hochzeit in einem piekfeinen Lokal Essen zu gehen. Ausgesucht hat das wirklich feine Lokal et Dröck. Bei der Tischauswahl hat der Mattes schon das erste Problem. Da wie in Restaurants üblich alle Tische eingedeckt sind, glaubt er, dass hier bereits jemand sitzt und faucht sing Dröck an „bess Du beklopp, wie kanns Du Dich einfach do hensetzen, do setz doch at eener, he stonn jo at Telleren un Jläser op däm Desch“. Trotzdem nehmen sie Platz und warten sehnsüchtig auf die Bedienung. Endlich kommt die Kellnerin (Monika Schmitz). Auch nicht mehr ganz taufrisch, dafür aber langsam und ohne Speisekarte. Während sie diese holt ist dem Mattes schon klar, dass er keine Karte braucht, da er sowieso Rievkoochen essen will. Als Dröck ihm dann vorsichtig beibringen will, dass er diese in diesem piekfeinen Lokal wohl nicht bekommen wird, ist es mit seiner Geduld vorbei „wenn ich dat gewoß hät, do hätte me uhs en Würschen ahn de Frittenbud jehollt!“ Trotz guten Zuredens seitens seinem Dröck, der Mattes will nicht mehr. Er will sogar bezahlen obwohl er Garnichts hatte, nur raus. Mit viel Applaus wurde den Akteuren gedankt.

Daran an schließt das Einpersonenstück **„Die Immobilie“**. Die Putzfrau Billa Knollekuhl (Annelore Broscheid) hat ein baufälliges Gehöft geerbt, das sie privat nicht verkauft bekommt. Daraufhin schaltet sie eine Immobilienfirma ein, in diesem Fall die Firma Huddel & Brassel. In einem Telefongespräch beschreibt Billa Knollekuhl dann die Ortslage und den Zustand ihrer geerbten Immobilie. Hierbei stellt sie fest, dass alle ihr ne-



gativ erscheinenden Fakten seitens der Firma Huddel & Brassel ins Positive gestellt werden. So werden z.B. aus den Rissen in der Wand lichtdurchflutete helle Räume. Aus dem Plumpsklo wird eine klassische WC-Anlage mit automatischer Belüftung. Der Froschteich wird als Swimmingpool eingestuft. Die zwar vorhandene, aber miserable verlegte Stromversorgung heißt jetzt interessante, außergewöhnliche Haustechnik. Sogar die Lage der Immobilie am A..... der Welt wird positiv als City nah, 10 Minuten bis zur A3. Als Billa Knollekuhl sich alle diese positiven Fakten nochmal durch den Kopf gehen lässt, kommt ihre Einsicht „ja bin ich denn bekloppt, so ein Schmuckstück verkauft man doch nicht, da zieh' ich selber ein!“. Auch diese Akteurin wurde mit viel Applaus belohnt.

Das letzte Stück hat den Namen **„Die Gebiss Party“**. Sie sind sehr begehrt diese privaten Verkaufsveranstaltungen, sei es für Schmuck, Kos-



metik, Tupperware, Dessous oder seiner Zeit der Thermomix.

Bei der Gastgeberin Alma Klotz (Angelika Limbach) wird was ganz Neues, Sensationelles, noch nie Dagewesenes und Günstiges angeboten: das Mäck Zäng Normgebiss, passend für jeden Kiefer, übertragbar und familienfreundlich. Zu dieser Verkaufsveranstaltung hat Alma Klotz alle ihre Freundinnen eingeladen, denn je mehr heute Abend verkauft wird, je wertvoller fällt das Gastgeschenk für die Gastgeberin aus.



Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung Theaternachmittag von Seite 17

Die Freundinnen Lina Knäffel (Marlies Meier), Majret Peffekorn (Beate Klein), Berta Knössel (Klara Grommes) und Lissbett Mostert (Maria Koll) werden bereits von den Repräsentanten der Firma Mäck Zäng Frau Zahnstein (Monika Schmitz) und Herrn Zahnstein (Renate Wolter) erwartet. Nun preist die Familie Zahnstein die Vorteile ihres Produkts an, z.B. dass in der gesamten Familie, auch für mehrere Generationen nur ein Gebiss benötigt wird. Das setzt allerdings voraus, dass vorher ein Einsatzplan erstellt wird, wer wann dran ist. Ein großer Vorteil ist auch, dass man das Gebiss in verschiedenen Farben haben kann, ja sogar Ober- und Unterkiefer in verschiedenen Farben. Zur Befestigung des Gebisses reicht ein ganz normaler Spezialkleber wie er beim Tapezieren verwendet wird. Zum Lösen des Gebisses genügt ein handelsüblicher Tapetenlöser.

Ein weiteres Extra ist die Feineinstellung für Pudding, Suppen und ähnlichem sowie die Grobeinstellung für Äpfel, zähem Fleisch usw., ja man kann damit sogar Äste abbeißen. Eingestellt werden diese Extras mit Hammer und Zange. Wem der Anschaffungspreis zu hoch ist, dem kann man auch helfen und zwar mit einer Kollektion überlassen von einem Beerdigungsinstitut. Auch diesen Akteuren wurde mit viel Applaus für ihren Auftritt gedankt.

Abschließend bedankte sich Annelore Broscheid bei allen Akteuren auf, hinter und neben der Bühne, bei den Besucherinnen, wünschte allen eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das war das Ende des diesjährigen Theaternachmittags der kfd-Eudenbach. Alle Besucher gingen frohgelaut nach Hause und freuen sich schon auf den Theaternachmittag im nächsten Jahr.

Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Oberhau

Große Zufriedenheit bei allen Beteiligten

Mehr Besucher als in den letzten Jahren fanden sich am 21. November 2024 im Sportlerheim in Eudenbach zur alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung ein. Neben dem obligatorischen Rechenschaftsbericht des Vorstandes waren Neuwahlen Bestandteil der Tagesordnung.



komplett wiedergewählt. Die ehrenamtlichen Organisationsaufgaben können zukünftig auf weitere Schultern verteilt werden, denn auch die neu nominierten Beisitzenden Sandra und Yanick Dezel sowie Johanna Stockhausen wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Es wäre wunderbar, wenn dies mit Blick auf den Fortbestand der Beginn einer Verjüngung des Vorstandes wäre.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes fand sich, wenig überraschend, der Dauerbrenner „Glasfaserausbau im Oberhau“ wieder. Immerhin: Es geht mittlerweile deutlich sichtbar voran. Das anwesende Stadtratsmitglied Michael Ridder konnte zum Thema Anschluss aller Ortsteile berichten, dass die Perspektive für die in den Ausbauplänen der Privatinvestoren bisher nicht berücksichtigten Haushalte über ein Förderprogramm des Rhein-Sieg-Kreises eröffnet, wenn auch zur Zeit durch den Wechsel der für die Umsetzung Verantwortlichen noch verzögert ist.

Nach rund 2 1/2 Stunden und einem kleinen Feierumtrunk wurde die Versammlung beendet.

Eric Krämer/Bürgerverein Oberhau

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Sandra Nikolai und dem Gedenken an die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder erfolgte ein ausführlicher Bericht über die Tätigkeiten des Vereins seit der letzten Versammlung. Alle Veranstaltungen konnten planmäßig stattfinden und erfreuten sich großer Besucherzahlen. In der Funktion als Sprachrohr für den Oberhau konnte man die teilweise bereits erfolgte (Wieder-) Aufstellung durch die Stadt Königswinter anregen, die vorhandenen Bänke wurden durch die aktiven Mitglieder gepflegt und freigeschnitten.

Elke Radermacher konnte einen erfreulichen Kassenbericht vorlegen. Dank der Beiträge von 310 Mitglieder, Spenden und die Einnahmen aus Veranstaltungen ist die Finanzierung der nächsten Vorhaben gesichert. Eine Prüfung der Kasse ergab keine Beanstandungen.

Die anschließende Abstimmung führte zur Entlastung des Vorstandes ohne Stimmenthaltungen oder Gegenstimmen. Der Wahl des Vorstandes für die kommenden 3 Jahre stand somit nichts mehr im Wege. Das Ergebnis der Wahl kann kurz zusammengefasst werden: Zum einen wurde der bisherige geschäftsführende Vorstand mit den Beisitzenden



Der (wieder-)gewählte Vorstand:

Yanick Detzel, Johanna Stockhausen, Sandra Detzel, Eric Krämer, Sandra Nikolai, Elke Radermacher, Heike Efferoth, Silke Ditscheid, Gudrun Wischerath, Matthias Kremser und Iwona Thelen; es fehlt Christian Blech

Nikolausfeier



Nikolausnachmittag

Sonntag, 08. Dezember ab 14:30 Uhr

im Pfarrheim Eudenbach

Die Vereine des Oberhau laden alle Kinder ein!

Der Nikolaus hat für alle Kinder kleine Geschenke mitgebracht.

Unterstützt wird das Fest von allen Oberhauern Ortsvereinen

Oberhau vor 25 Jahren

(ia) Der TuS Eudenbach lud vor 25 Jahren zum Besuch des Weihnachtsballs am zweiten Weihnachtstag ein. Hierbei handelte es sich um einen weihnachtlichen Tanzball. Hier konnten die Besucher das Weihnachtsfest in gemütlicher Runde in lockerer Atmosphäre ausklingen lassen.

Hans Bernhard Pinnen erhielt den Ehrenpreis des DfB für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter des TuS Eudenbach.

Neubürgermeister Peter Wirtz eröffnete den damals traditionellen Weihnachtsmarkt Oberhauer Gewerbetreibender in der Mehrzweckhalle.

Der Nikolaus stattete 60 Seniorinnen und Senioren beim Seniorentreff im Pfarrheim einen Besuch ab und verteilte bei Klängen der Musikgruppe „de Fründe“ Geschenke.



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr



MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN
VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG
EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN
UND MIT DEM PERFEKTEN SICHT- & SONNENSCHUTZ
WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENSRAUME



KAY-UWE DONATH
MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78
53639 KÖNIGSWINTER

02244 - 902195
0151 - 5243 5515

WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

Back-Workshop mit den Busenfreundinnen

Wunderschöne Busenfrauen waren entstanden

(schi) Als wir im März mit den Busenfreundinnen auf unserer Tagestour in Koblenz waren, machten wir am Morgen mit dem Zug einen Zwischenstopp in Erpel, um dort gemeinsam mit einem Frühstück zu beginnen. Und damit begann nicht nur unsere Fahrt nach Koblenz, sondern auch eine wunderbare Freundschaft mit Thomas, dem Inhaber des Rathaus Cafés in Erpel.

Da wir uns so gut verstanden, wurden bereits im März Pläne für einen Back-Workshop geschmiedet. Diese setzten wir nun in die Tat um. Wir fuhren nach Erpel und richteten nach einer ausführlichen Begrüßung mit Sektempfang zunächst unser Abendessen her. Gut vorbereitet hatten wir alle unsere Schürzen dabei. Thomas brachten wir eine pinke Busenfreundinnen-Schürze mit. Wir bereiteten ein Uhles für abends vor. Außer der traditionellen Variante mit Speck und Mettwurst gab es auch eine Version mit Lachs, eine interessante Alternative, nicht nur für Vegetarier. Als das Herzhafte dann endlich im Ofen war, hatten wir Zeit für Kaffee und eine Auswahl an Leckereien, die Thomas extra für uns in Herz-, Busen-, oder Freundinenform gebacken hatte.

Im Anschluss ging es dann endlich auch für uns ans Backen. Thomas hatte schon Teig vorbereitet, so dass wir nur noch kreativ werden und unsere Busenfreundinnen formen mussten. Zum Glück hatten wir ja schon ein paar Muster zuvor gesehen. Als unsere Werke dann aber aus dem Ofen kamen, waren wir wirklich gespannt, ob alles so geworden ist, wie wir uns das vorgestellt haben. Wunderschöne Busenfrauen waren entstanden, die wir natürlich nicht aßen, sondern mit nach Hause nehmen durften.

Mit unserem selbst gekochten Abendessen in netter Runde ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Wir danken Thomas für die herzliche Gastfreundschaft im Rathaus Café Erpel.





NEU!

Dieses Jahr in der

Partyscheune

Grünkohllessen

mit Kartoffeln, Kassler, Speck & Mettwurst
17,50 € pro Person

Am Samstag den **25.01.2025**
um **19:00 Uhr**

Wir bitten um telefonische Reservierung
oder über unsere Homepage unter www.partyservice-staffel.de



**PARTY
SERVICE**



**Oliver
Staffel**
KUCHENMEISTER



Gratzfelder Straße 22, 53639 Königswinter
Tel.: 01714836639
e-Mail: info@partyservice-staffel.de www.partyservice-staffel.de



Begleitend an Ihrer Seite
Inh. Christiane Kentrup



Römlinghovener Straße 2



Eine geruhsame und entspannte
Adventszeit
Ein gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest
Einen guten Weg in ein gesundes
Neues Jahr



Wir sind für Sie da:
02223-911 970
53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de

Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger

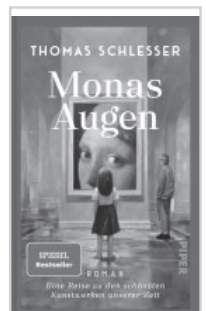


Ana Huang

If the sun never sets

Die Liebesgeschichte von Farrah und Blake geht weiter. Farrah kann es nicht fassen: Fünf Jahre ist es her, dass Blake Ryan ihr das Herz gebrochen und sie ihn aus ihrem Leben verbannt hat. Nun steht er wieder vor ihr, noch immer so attraktiv wie damals. Er war ihre erste Liebe, jetzt ist er ihr erster Kunde als freiberufliche Innenarchitektin. Und es scheint, als hätte Blake alles: Geld, gutes Aussehen, ein florierendes Sportsbar-Imperium. Doch innerlich wird er von Reue gequält, Farrah vor all den Jahren verloren zu haben. Als sie sich

wiederbegegnen, ist er fest entschlossen, die Liebe seines Lebens zurückzugewinnen. Alles in Farrah sehnt sich nach ihm, aber kann sie ihm ihr Herz erneut schenken?

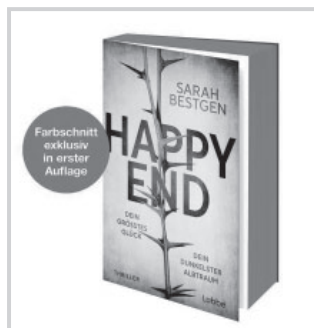


Thomas Schliesser

Monas Augen

Von der Macht der Kunst, unser Leben zu verändern. Und plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen ihre Ärzte die besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll sie zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Sie soll sie die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrach-

ten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit? und dringt zum Grund ihres Leidens vor? »Monas Augen« hat Frankreich und die Welt im Sturm erobert: ein tief berührender, hoffnungsvoller Roman über die rettende Kraft der Kunst! »Der Triumph dieses Buches gleicht einem Märchen, das wahr wird.



Sarah Bestgen

Happy End

Wenn nach dem Happy End der Albtraum beginnt. Gerade noch lag der kleine Ben fröhlich brabbelnd auf seiner Krabbeldecke, kurz darauf ist er nicht mehr da. Isa erlebt ihren dunkelsten Albtraum, als ihr vier Monate alter Sohn spurlos verschwindet. Nach mehr als einem halben Jahr taucht Ben plötzlich wieder auf, doch seine Rückkehr bleibt so rätselhaft

wie sein Verschwinden. Während die Polizei nach Antworten sucht, setzt Isa alles daran, die verlorene Zeit mit ihrem Sohn nachzuholen. Dabei werden tief in ihr die Zweifel immer lauter. Hatte Ben schon immer diese klaren blauen Augen? Aufmerksam betrachtet Isa jede Abweichung - und stellt sich weitere Fragen. Fragen, die schon bald vermuten lassen, dass hinter der Fassade einer scheinbar heilen Welt dunkle Abgründe lauern. Perfide Manipulation und dunkle Lebenslügen - das atemberaubende Thrillerdebüt einer jungen Psychologin.

Samuel Burr

Das grösste Rätsel aller Zeiten

Clayton Stumper ist ein Rätsel. Aufgewachsen in den heiligen (und etwas staubigen) Hallen der mysteriösen Gemeinschaft der Rätselmacher, weiß er mit seinen Mitte zwanzig so einiges über verschlüsselte Botschaften, verwunschene Labyrinth und geniale Menschen jenseits der achtzig. Weniger versteht er von Menschen seines Alters oder vom Leben außerhalb von Creighton Hall, dem Anwesen der Gemeinschaft im verschlafenen Bedfordshire. Das größte Mysterium ist für Clayton jedoch Clayton selbst: Wer ist er eigentlich? Woher kommt er? Und wer hat ihn vor 25 Jahren auf den Stufen der Gemeinschaft der Rätselmacher ausgesetzt? Als seine Ziehmutter Pippa Allsbrock, ihres Zeichens unangefochtene Königin der Kreuzworträtsel und Vorsitzende der Gesellschaft, stirbt, hinterlässt sie ihm ein letztes Rätsel, dessen Lösung Clayton nicht nur die Frage nach seiner Herkunft beantworten, sondern ihm auch den Weg ins Leben weisen soll. Doch die echte Welt ohne doppelten Boden stellt den wohl ältesten 25-Jährigen der Welt vor so manche Herausforderung - und so beginnt das Abenteuer seines Lebens.



Shiori Ota

Das kleine Café der zweiten Chancen

Eine Cafébesitzerin, die verborgene Wunden erkennt. Eine Tasse Kaffee, die Leben verändert. Eine Lektüre, die inspiriert. Die Öffnungszeiten enden mit dem Sonnenuntergang steht auf dem Schild an der Tür des kleinen japanischen Cafés am Rand eines wunderschönen Parks von Sapporo. Die Besitzerin Frau Hayari ist eine Barista mit ganz besonderen Fähigkeiten. Exakt 4 Minuten und 33 Sekunden, die Zeit, sie für die Zubereitung einer Tasse Kaffee benötigt, kann sie ihren Gästen eine Reise in die Vergangenheit gewähren, um eine tief bereute Entscheidung rückgängig zu machen. Dabei werden Leben gerettet, große Lieben ermöglicht oder einfach die richtige Abzweigung genommen: Die Studentin Himari wünscht nichts sehnlicher, als ihre Karriere als Pianistin fortführen zu können und den Unfall, der ihre Hand so sehr verletzte, ungeschehen zu machen. Oder Kobayashi, der Witwer, der seit neun Jahren bereut, seiner Frau an ihrem letzten Geburtstag keine Blumen geschenkt zu haben: Die fallenden Wassertropfen des Kaffeefilters hallen immer tiefer und langsamer wider. Kobayashis Bewusstsein verschwindet wie der Wirbel einer unergründlichen Quelle. Für diese vier Minuten und dreiunddreißig Sekunden reist er durch die Zeit, sieht seine Frau vor dem Blumenladen - und ergreift seine Chance. Ein magischer Roman, nach dessen Lektüre man so gestärkt ist wie nach einer Tasse richtig guten Kaffee.



Lesen
ist Kino im Kopf

Die Tanzsportgemeinschaft probt die großen Auftritte

Ein gelungener Nachmittag voller Tanz und Geselligkeit in Eudenbach



Am 03.11.24 fand in der Mehrzweckhalle in Eudenbach exklusiv ein abwechslungsreicher Nachmittag für geladene Gäste statt. Bereits vor Beginn der neuen Karnevalssession präsentierten die Tanzgruppen des TuS Eudenbach ihren Familien und Freunden ihre neuen Tänze. Neben schwungvollen Darbietungen kamen die Gäste zwischendurch in den Genuss von Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Laura Boehm, der frischgebackenen Betreuerin des Kinderkarnevals im Oberhau. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von Luke - mit nur 5 Jahren einer der jüngsten Tänzer des TuS Eudenbach.

Zunächst präsentierten die beiden Kindertanzgruppen, "Tanzmäuse Minis" (2-5 Jahre) und "Tanzmäuse Maxis" (6-8 Jahre), im neuen Kostüm ihre Choreografien. Unter Leitung der neuen Trainerinnen Elli und Indra stellten die jungen TänzerInnen mit viel Freude ihre neuen Tanzschritte vor. Die ZuschauerInnen im Saal waren begeistert von der Energie und dem Elan, den die kleinsten TänzerInnen des TuS Eudenbach zeigten.

Es folgte die Darbietung der "Kiesrocker". Das gruppenstärkste Tanzensemble der Veranstaltung stieß mit seinem Auftritt auf große Begeisterung. Die jungen TänzerInnen im Alter von 8 bis 10 Jahren zeigten unter Leitung ihrer Trainerin Lara eindrucksvoll, was sie in den letzten Monaten fleißig eingeübt hatten. Der Auftritt war ein gelungener Programmpunkt des Nachmittags und wurde mit viel Applaus belohnt.

Auch der anschließende Auftritt der "Tanzmäuse Kids" wurde mit großem Applaus honoriert. In neu gestalteten Kostümen und unter der Leitung ihrer Trainerinnen Mona und Marry, zeigten die jungen Tänzerinnen im Alter von 10-12 Jahren eine eindrucksvolle und fesselnde Darbietung - ein gelungener Auftakt für die bevorstehende Karnevalssession, welcher von monatelangem, motivierten Training der Gruppe zeugte.

Die Jugendtanzgruppe "Garde-Smaphiere" (12 bis 16 Jahren) überzeugten das Publikum dann gleich mit zwei eindrucksvollen Auftritten: Zunächst präsentierten sie ihren karnevalistischen Showtanz, gefolgt von ihrem Turniertanz, mit dem sie auch beim Deutschen Verband für Garde- und Schautanzsport antreten werden. Unter der Leitung ihres neuen Trainerinnengespanns Miriam, Jana und Johanna, zeigten die jungen Tänzerinnen nicht nur ihr athletisches Können, sondern auch ihre Begeisterung für den Karnevals- und Turniersport. Beide Darbietungen wurden mit begeistertem Applaus bedacht und lassen auf eine erfolgreiche Session blicken.

Die Erwachsenentanzgruppe "Red Diamonds" sorgte mit ihrer Choreographie für einen weiteren Höhepunkt des Nachmittags: Mit eleganten Bewegungen und professionellen Hebungen beeindruckten die Tänzerinnen und Tänzer das Publikum. Unter der langjährigen Leitung von Trainerin Sarah, die mit ihrer Erfahrung und Expertise stets für außergewöhnliche Darbietungen sorgt, zeigten die Red Diamonds erneut ihr tänzerisches Können auf höchstem Niveau. Ihr Auftritt wurde mit reichlich Applaus belohnt und verdeutlichte einmal mehr die jahrelange Arbeit und Hingabe der Gruppe.

Den krönenden Abschluss des Nachmittags bildete der Auftritt der reinen Männertanzgruppe "Nit Fööhle". Mit ihrem mitreißenden Showtanz setzten die Tänzer einen energiegeladenen Höhepunkt und begeisterten das Publikum bis zum letzten Moment. Unter der Leitung von Trainerin Nadine, die mit ihrer umfangreichen Auftrittserfahrung stets für professionelle Darbietungen sorgt, zeigte die Gruppe erneut ihre Routine und ein perfektes Zusammenspiel.

Die Showtanzgruppe "Scarabäus", unter der Leitung von Marion und Stephan, musste aufgrund eines hohen Krankenstands leider auf ihren Auftritt verzichten. Dennoch waren viele der TänzerInnen zugegen und unterstützten die Veranstaltung tatkräftig. "Scarabäus" blickt voller Elan auf die kommende Karnevalssession, um wie gewohnt mit ihren Tänzen zu begeistern.

Zum ersten Mal fand dieser interne Vorstellungsnachmittag der TSG kurz vor Beginn der Session statt. Er entfachte die Vorfreude aller Anwesenden auf die bevorstehende Karnevalssession. In den nächsten Wochen und Monaten dürfen auch Sie sich auf mitreißende Auftritte und unvergessliche Momente freuen - die Session 2024/25 kann kommen!

Indra Schumacher



**Wir suchen....
DICH !**

Möchtest du uns an Weiberfastnacht unterstützen?
Möchtest du uns motivieren?
Möchtest du die gute Seele an unserem wichtigsten Tag sein?

Wenn du alle Fragen mit „ja“ beantworten konntest, dann bist du genau richtig!

**Wir suchen eine/n „Garderoben-Elfe/n“ (m/w/d)
für Weiberfastnacht.**

Deine Aufgaben sind simpel:

- Du bewachst unsere Kostüme und Garderobe
- Du motivierst uns
- Du darfst von unserem reichhaltigen Buffet naschen
- Du achtest darauf, dass niemand außer uns die Garderobe betritt

Wenn du an Weiberfastnacht Zeit hast und Teil einer super lustigen Truppe sein möchtest, melde dich bitte bei

Rebecca Gitzel-Delrue unter: (0176) 608 63 896

Tobias Morgenstern neuer Sitzungspräsident der KG Spitz pass op

Ex-Präsi Ingo Alda verabschiedet Lothar Krämer

(ia) Tobias Morgenstern gab auf der Prinzenproklamation am 16. November sein Debut als Sitzungspräsident der KG Spitz pass op. Doch bevor er seine ersten Worte an die Oberhauer Närrinnen und Narren richten konnte, oblag es Ex-Präsident Lothar Krämer, sein letztes Prinzenpaar zu verabschieden. Im Anschluss daran durfte Lothars Vorgänger Ingo Alda für eine kurze Laudatio nochmals die närrische Bühne betreten.



Befürchtungen aus den Reihen des Elferrates, das könne länger dauern, wischte Alda mit den Worten „zwei Minuten Ansprache, eine Minute Orden und zwei Minuten Remmi-Demmi“ bei Seite. Und so kam es dann auch. Alda erinnerte sich an seine Verabschiedung 2010. Damals war er davon überzeugt, dass der Oberhauer Karneval einen Level erreicht hatte, der kaum noch zu toppen war. Doch sein Nachfolger Lothar Krämer konnte ihn schnell eines



Besseren belehren. Zweifelsohne habe der Oberhauer Karneval während der Amtszeit des scheidenden Präsidenten in den vergangenen 14 Jahren ein nie dagewesenes Niveau erreicht – so Ingo Alda. Bereits vor einigen Jahren hatte Lothar Krämer seinem Vorgänger einen ganz speziellen Orden mit der Aufschrift „KG SPITZ PASS OP – Präsident i. R.“ überreicht,

verbunden mit den Worten: „Jung, ich hab davon noch einen zweiten und den wirst Du mir zu meinem Abschied überreichen“. Angesichts dessen ließ es sich Ingo Alda dann auch nicht nehmen, seinem Vorgänger diesen „Zwillingsorden“ um den Hals zu hängen.

Dann forderte Alda das närrische Publikum auf, zu Ehren von Lothar Krämer die Wände des Narrentempels zum waggeln zu bringen – was diese dann auch taten.



In drei Wellen johlte, piffte, klatschte und trampelte das Publikum und machte richtig „Remmi-Demmi“ – ganz nach dem Geschmack der Präsidenten im Ruhestand.

Im Anschluss daran wünschte Alda, Tobias Morgenstern möge seinen Weg als Sitzungspräsident gehen und sein Ding machen. Für diesen Weg wünschte Alda ihm unter dem wohlwollenden Applaus der Oberhauer Närrinnen und Narren alles Gute und viel Erfolg.



Hunde bitte zuhause lassen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weihnachtsbäume

aus eigenen Kulturen

Bitte vormerken:
Am 2.+3. Adventswochenende
Glühwein, Punsch und Stockbrot

- immer frisch geschlagene Weihnachtsbäume ab sofort
- große Auswahl auf dem Hof und im Weihnachtsbaumwald
- täglich ab 9:00 Uhr geöffnet, sonntags ab 10:00 Uhr
- Weihnachtsbäume zum Selberschlagen ab sofort
- unsere Kulturen zum Selberschlagen sind ab 16:00 Uhr geschlossen

WEIHNACHTSSPEZIAL
Am 2. Adventswochenende
Sa. 7.12. und So. 8.12. sowie
am 3. Adventswochenende
Sa. 14.12. und So. 15.12.
brennt das Lagerfeuer
an unseren rustikalen Hütten.
Genießen Sie am Lagerfeuer gratis:
Glühwein & Punsch & Stockbrot

53604 Bad Honnef/Aegidienberg · Weilbergstraße 31 · Telefon (02224) 80200

www.weihnachtsbaumhof-stockhausen.de

Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei den heute vorgestellten Exponaten handelt es sich um eine Auswahl alter Tontöpfe. Diese Töpfe wurden für alles Mögliche in der Küche gebraucht. So konnte man davon auch nie zu viele haben. Dass diese Töpfe damals äußerst pfleg-

lich behandelt wurden, ist selbstverständlich, denn sie waren nicht billig und Geld war das, was in den meisten Haushalten knapp war.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.



*Auch wenn er hierauf keinen besonderen Wert legt,
wir machen es trotzdem und sagen*

*„Vielen Dank für die Hilfe bei der Reparatur am
Giebel der Oberhauer Sammlerscheune“
dem Manfred Schmitz aus Quirrenbach
besser bekannt als*

Schmitz Manni

Karl-Heinz Bluhm, im November 2024


**MOTO
BAUER**

KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
 Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
 53639 Königswinter | www.motobauer.de



K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER



**30
JAHRE**
BERUFSERFAHRUNG

✓ Steildach	✓ Abdichtung
✓ Flachdach	✓ Dachstuhlbau
✓ Notdienst	✓ Dachfenstereinbau
✓ Balkone	✓ Dachinspektion
✓ Gerüstbau	✓ Reparaturservice
✓ Carportbau	✓ Bauklempnerei


02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

TuS Eudenbach - Wandern

Die Wandergruppe des TuS Eudenbach – eine kleine Rückschau

Mitte des Jahres 2023 entschloss sich unser TuS Eudenbach zu versuchen, der seit der Corona-Zeit brachliegende Wanderabteilung neues Leben einzuhauchen. Ein Wanderwart war „schnell“ - halb zog man ihn, halb sank er hin - gefunden, Touren wurden ausgearbeitet, ein Wanderprogramm veröffentlicht und Werbung gemacht.

Am 13. August dann die erste Wanderung parallel zur Kasbachalbahn von Kalenborn bis Linz und mit dem Zug zurück. Tolle Strecke - 6 Teilnehmer - eher ein Familienausflug. Die nächsten Wanderungen waren abwechslungsreich, das Wetter gut, die Zahl der Mitwanderer nach wie vor fast an einer Hand abzuzählen. Die Folge: Ernüchterung beim Wanderwart, aber viele Mut machende Worte durch den Vereinsvorsitzenden.

Im November dann die letzte reguläre Wanderung des Jahres 2023 und plötzlich waren es 12 Teilnehmer. Ein euphorischer

Wanderwart schwebte, spätestens nach der unterwegs improvisierten kleinen Weinverkostung, den gesamten „Kulturlandweg“ bis Hennef entlang. Es fiel der Entschluss: „Wir machen weiter!“



Im April 2024 sofort ein Paukenschlag: Ungefähr 30 Wanderer machten sich auf die kurze Wanderung von Dahlhausen zum Eulenberger See mit Zwischenstopp in der „Bonsai-Welt“ in Hove. Ein toller Gastgeber, Herr Haas, lud uns ein, unsere Mittagspause geschützt auf seinem Hof zu verbringen. Daneben erfuhren wir viel über seine Leidenschaft für die kleinen Baum-Zwerge.

Im Laufe des Jahres bewunderten wir den Blick von der Erpeler Ley, schwitzten am Rhein, aßen Eis in Unkel und streiften durch das Pfaffenbachtal. Die Mutigen durchwateten den Bach mit hochgekrempelter Hose, die Vorsichtigen nahmen die kleine Brücke. Wir nutzten die Blütezeit des Heidekrauts für einen Besuch in der Wahner Heide, wanderten um den Krater des Rodderbergs und beschlossen das Wander-Jahr im „Goldenen November“ an der Wied.

Es sind nicht nur die Wanderstrecken, die mittlerweile den Charme unserer Wandertruppe ausmacht. Es hat sich bisher auch jedes Mal eine sehr angenehme, immer wieder neue Mischung aus Teilnehmern aller Altersklassen gefunden. Die einen gehen regelmäßig mit, die anderen gelegentlich und die Laune war bisher immer gut.

Für das kommende Jahr 2025 gibt es bereits viele neue Ideen. Der nächste Wanderplan wird derzeit erstellt und im Anschluss wieder im „Oberhau aktuell“ veröffentlicht. Wer Lust hat mitzuwandern ist immer herzlich willkommen!

Allen einen schönen Jahresabschluss, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffentlich bis bald!

Gerd Bergstein



TORSTEN GRÜN
SANITÄR • HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsbaue
 Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst
 Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de

TuS Eudenbach - Fußball

Durchwachsene Hinrunde für beide Mannschaften bisher



Eudenbach. Mit vollem Elan sind beide Mannschaften des TuS Eudenbach in die neue Spielzeit gestartet. Doch an den Ergebnissen hat sich das zunächst nicht widerspiegelt. Sowohl bei der ersten als auch bei der zweiten Mannschaft hagelte es zu Beginn Niederlagen. Die Erste verlor gegen den SSV Happerschoß 0:2, gegen den VfR Marienfeld 0:4, gegen den Wahlscheider SV 1:4 und gegen die Spvgg. Hurst-Rosbach 0:3. Nach vielen Abgängen in der vergangenen

Saison schien offensichtlich, dass sich die neue Mannschaft erst finden musste, um erfolgreich Fußball zu spielen. Der TuS lag abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz.

Doch gegen den SV Fortuna Müllekoven II sollte es dann vor heimischem Publikum endlich so weit sein. In der 30. Minute setzte sich Samir Bouchuari wunderbar durch und legte auf Chris Eule quer, der zum 1:0 für den TuS verwandelte. So plätscherte das Spiel auch bis zur Pause dahin. Aber direkt nach der Pause konnte Müllekoven zum 1:1-Unentschieden nachziehen. Die Eudenbacher waren wohl nicht ganz wach aus der Halbzeit gekommen. Doch der TuS ließ nicht nach und zeigte Charakter. Fabian „Fabi“ Zientz erhöhte auf 2:1 nach toller Vorarbeit von Ismail Aktürk. Aber Müllekoven ließ sich davon nicht beirren und legte zum 2:2 nach. Dann überschlugen sich ein wenig die Ereignisse. Christian „Steini“ Steiner musste wegen einer Platzwunde am Kopf ausgewechselt werden. Danach wirkte der TuS wie befreit oder drehte nochmal auf, man weiß es nicht so genau. Jedenfalls kam Muhamed „Mo“ Golic für Steini und legte nach seiner Einwechslung zweimal zauberhaft für Bouchuari vor, der mit seinen ersten beiden Saisontoren für den 4:2-Endstand sorgte. Der erste Sieg für Eudenbach in der laufenden Spielzeit war damit besiegelt.

Aber so richtig beflügelt spielten die Oberhauer im weiteren Verlauf der Hinrunde nicht. Weitere bittere Niederlagen folgten. Im Derby gegen die SF Aegiedienberg unterlag man mit 1:4, verkürzte zwischenzeitlich sogar auf 1:2 und war dem Ausgleich nahe. Im nachfolgenden Derby gegen Oberpleis II trennte man sich noch zur Halbzeit mit 1:1. Tim „Ötsch Jr.“ Otto netzte für den TuS ein. Doch das Remis konnte man dann leider nicht über die Zeit retten. Oberpleis siegte schließlich mit 2:1. Auch die nachfolgenden Spiele trafen die Eudenbacher tief in ihr verwundetes Fußballerherz. Wenn der Torwart schon Tore schießt, sagt das eigentlich auch etwas über die Offensive aus. Oder, er hat einfach einen starken Freistoßfuß. So traf Badr Yakine gegen den SC Uckerath II sehenswert aus 60 Metern ins gegnerische Tor. Der andere Torwart wird sich wahrscheinlich sein Leben lang noch an diesen Moment erinnern. Doch die folgenden Momente waren nicht mehr so sehenswert. Der TuS gab das Spiel immer mehr aus der Hand und verlor schlussendlich mit 2:3. Daran änderte auch der späte Anschlusstreffer von Bouchuari in der Nachspielzeit nichts mehr.

Und auch im Folgespiel gegen den SV 09 Eitorf konnten die Oberhauer zwei Treffer von Bouchuari nicht über die volle Spielzeit retten und verloren mit 2:3. Da fragt man sich, ob das eher am Defensivverhalten oder an insgesamt mangelnder Kondition liegt. Denn auch im darauffolgenden Spiel gegen den SV Allner-Bödingen II ging der TuS zwei Mal in Führung, mit 1:0 durch Chris Rödl sowie mit 2:1 und 3:1 durch Bouchuari und wieder durch Rödl. Doch am Ende lief wieder alles gegen die Eudenbacher. Und durch zwei Tore in der Nachspielzeit, einer davon ein (aus Spielerperspektive natürlich ungerechtfertigter) Elfmeter, verlor man am Ende mit 3:4. Es schien wie verhext.

Doch diese zutiefst bitteren Niederlagen wollten die Eudenbacher Spieler nicht mehr auf sich sitzen lassen. Zusammen mit dem neuen Trainer Kaiss Ahmadi packte man an, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen. Man hatte ja an sich nicht schlecht gespielt, sondern einfach kein Glück gehabt, und dann kam auch noch Pech dazu.

Das Kellerrduell zwischen letztem und vorletztem Tabellenplatz, zwischen Eudenbach und Schladern, wurde daher mit großer Spannung erwartet. Und die Oberhauer spielten wie befreit auf. Ganze acht Mal musste der gegnerische Torwart hinter sich greifen. Diesen tollen Fußballabend konnte dann auch der Ehrentreffer von Schladern nicht mehr vermiesen. Für Eudenbach trafen dreimal Nabil Bouchuari, zweimal Daniel Pohl, Philipp Klemens, Niklas „Meu“ Meurer und Samir Bouchuari. Damit hat der TuS das Tabellenende verlassen und steht nun auf dem vorletzten Platz in der Kreisliga B.

Kommen wir zur Hinrunde der zweiten Mannschaft des TuS Eudenbach. Da waren einige krachende Niederlagen dabei. Mit Minus-drei-Punkten in die Saison gestartet, weil man in der vergangenen Spielzeit einmal nicht antreten war, begrüßte man direkt von Anfang an vom Tabellenende. Und diesen Platz sollte man bis zuletzt nicht verlassen. Bereits im ersten Spiel gegen den SV Leuscheid II wurde es zweistellig. Man verlor mit 11:0. Es regnete weitere Niederlagen: 1:8 gegen den VfR Marienfeld II, 1:6 gegen den FC Gendlerbirli-gi Eitorf, 1:18 gegen den TSV Germania Windeck, 0:5 gegen den TuS Winter-scheid II, 0:6 gegen den SV Höhe und 0:11 gegen den Bröltaler SC II.

Doch eine Sache muss man sagen: Auch wenn die Eudenbacher aufgrund von Verletzungen oder kurzfristigen Totalausfällen mit weniger als elf Spielern auf dem Platz standen, sie haben niemals aufgegeben und immer bis zur letzten Minute gekämpft. Das spricht für einen sehr starken Charakter!

Und ein guter Charakter wird bekanntlich belohnt. Im Heimspiel gegen den SV 09 Eitorf II zeigte sich die Zweite von ihrer besten Seite. Marvin Zientz netzte nach toller Vorarbeit zum 1:0 für den TuS ein. Doch kurz vor der Halbzeit glich Eitorf zum 1:1 aus. Anschließend ging es zwischen beiden Seiten hin und her. Doch kurz vor Schluss sorgte der aus der Fußballrente zurückgekehrte Wolfgang „Wolle“ Severin mit seiner ganzen Erfahrung und seinem feinen Köpfchen für die Entscheidung. Nach toller Flanke nahm er Anlauf und köpfte den Ball rammbockartig in den gegnerischen Maschendraht – und das in der 88. Minute. Den ersten Saisonsieg ließ sich der TuS anschließend nicht mehr nehmen. Damit ist man jetzt in der Tabelle pari und besitzt – wie eingangs erwähnt – trotz Sieg nun ganze null Punkte.

Die letzten beiden Niederlagen gegen den SV GW Mühleip mit 0:8 und den FSV Neunkirchen-Seelscheid III mit 1:12 trüben dieses Erfolgserlebnis auch nicht mehr. Jetzt gilt es, in den noch anstehenden Spielen alles zu geben. Herzlichen Dank für die stetige Unterstützung von der Seitenlinie! Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen.

Anbei eine Liste der kommenden Heimspiele vor der Winterpause (gespielt wird aufgrund der Platzverhältnisse in der Basalt-Arena in Oberpleis):

Sonntag (08.12.):

TuS Eudenbach II gegen SV Buchholz 05 II um 12:30 Uhr

TuS Eudenbach gegen SV Buchholz 05 um 14:45 Uhr

Sonntag (15.12.):

TuS Eudenbach gegen Olympias Eitorf um 14:30 Uhr

[Nachholspiel]

Christian Steiner

Den Himmel spüren und erleben

Gebetsandacht nach Taizé

Am Sonntagabend, den 27. Oktober, fand in unserer Gemeinde eine Andacht nach Taizé zum Thema „Himmel“ statt. In einer Welt voller Hektik und Unsicherheit bot dieser Abend einen wohltuenden Raum der Besinnung, in dem Frieden und Gemeinschaft spürbar wurden.

Die Andacht war geprägt von meditativen Texten, Gedanken und Liedern im Stil von Taizé, die die Herzen der Teilnehmenden berührten. Der Himmel – in der christlichen Tradition ein Symbol der Hoffnung und der göttlichen Nähe – wurde an diesem Abend als mehr als ein fernes Ziel dargestellt. Vielmehr ging es darum, den Himmel als eine gegenwärtige Realität zu erfahren. Denn immer dann, wenn wir Gottes Liebe und Frieden spüren, erleben wir einen Vorgeschmack auf den Himmel.

Ein besonders bewegender Moment war das Hören eines besonderen Liedes, das die Andacht musikalisch bereicherte. Währenddessen waren die Teilnehmenden eingeladen, in die Stille zu gehen und über ihre persönlichen Gedanken zum Himmel nachzudenken. Auf bereitgestellten kleinen Papierwolken konnten sie ihre Gedanken und Wünsche schriftlich festhalten und symbolisch nach vorne tragen. Dieser Akt verlieh dem Abend eine spürbare Tiefe und schuf eine greifbare Verbindung zwischen Glauben und persönlicher Reflexion.

Am Ende der Andacht verließen die Teilnehmenden die Kirche mit einem Gefühl der inneren Ruhe und einer neuen Perspektive. Der Himmel schien plötzlich nicht mehr fern, sondern wurde in den kleinen, liebevollen Momenten des Alltags erfahrbar – ein Geschenk, das Hoffnung und Trost spendet.

Die Gebetsandacht zum Thema „Himmel“ war ein eindrucksvolles Erlebnis, das nicht nur die Beziehung zu Gott, sondern auch die Gemeinschaft untereinander stärkte. Möge uns die Botschaft dieses Abends begleiten und der Himmel in unserem Handeln sichtbar werden.

„Der Himmel beginnt dort, wo Liebe und Frieden gelebt werden.“

Mögen diese Worte uns im Alltag leiten und den Glauben an die Gegenwart Gottes stärken.

Romina Pintus



Beschriften | Besticken | Bedrucken

Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de

Hoffmann's
Kreativecke

WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE **wohnbar!**

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA, Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72 · 53639 Königswinter · info@immobilienwohnbar.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70 · Fon: 0 22 44-9 02 01 88 · Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de

Registriert im **ivd** Immobilienverband Deutschland ivd

Bauernregeln für den Monat November



Frost ohne Schnee in der Adventszeit,
bringt viel und gutes Wintergetreid'.

Die Erde muss ihr Betttuch haben,
soll sie der Winterschlummer haben.

Zweige schneiden zu St. Barbara (4. Dez.),
Blüten sind bis Weihnacht da.

Dezember warm, das Gott erbarm.

Regnet's an St. Nikolaus (6. Dez.),
wird der Winter streng und grau.

Je näher die Hasen dem Dorfe rücken,
desto ärger sind des Winters Tücken.

Ist's St. Lazarus (17. Dez.) nackt und klar,
wird's ein gelinder Februar.

Wer seinen Pelz im Leihhaus hat,
bekommt gar schnell den Winter satt.

Wenn die Christnacht hell und klar,
folgt ein gesegnet neues Jahr.

Am Anfang der Welt gab es den Bauern,
wo waren die Herren?

**Wer einen Baum pflanzt,
wird den Himmel gewinnen.**



Diesen Gedanken, der Konfuzius zugeschrieben wird, hatten die Mitglieder des Ortsausschusses, als vor 2 Jahren anlässlich des 150. Jubiläums „Kirche in Eudenbach“ zusammen mit den damaligen Erstkommunionkindern auf dem Kirchengelände ein neuer Baum gepflanzt wurde. Seit einigen Monaten liegt daneben schon ein stattlicher Stein, gespendet von einem Mitglied der Pfarrgemeinde.

Dieser soll jetzt mit einer Plakette zum Erinnerungsstein werden, damit Besucher immer daran erinnert werden, aus welchem Anlass der Baum gepflanzt wurde.

Am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024, wird die Plakette im Anschluss an die Sonntagsmesse, ca. 10:30 Uhr, feierlich montiert.

Wir laden herzlich ein zu diesem Zwischenstopp auf dem Weg zur Krippenausstellung (s. Ankündigung)



Ekkehart Klaebe

Krippenausstellung im Pfarrheim Eudenbach



Sonntag, 1. Dez. (1. Advent)

von 10:30 – 17:00 Uhr

im Pfarrheim Eudenbach

**kleines musikalisches Rahmenprogramm sowie
Kaffee und Kuchen**

Der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Eudenbach
www.kirche-am-oelberg.de



Krippenspiel



Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr soll am
Heiligen Abend (24.12.2024) in unserer Kirche
St. Mariä Himmelfahrt/ Eudenbach
um 14:30 Uhr
ein Krippenspiel stattfinden.
Wer teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Proben:
2. /9./ 16.12.2024
Generalprobe:
23.12.2024
jeweils um 17:00 Uhr
Gemeinsam werden wir ein wunderbares
Krippenspiel einstudieren.
Kommt einfach vorbei.

Ich freue mich auf euch!
Herzliche Grüße
Silvia König
(0172 4693449)

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

HELDEN MIT KRONE!

Denn ohne DICH läuft nichts.

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder:
Das sind die Sternsinger!



Wenn auch Du über den Tellerrand schauen möchtest, die
Lebenssituation von Kindern weltweit kennenlernen willst und dich
für Gleichaltrige einsetzen magst, dann bist Du bei den
Sternsängern genau richtig!

Gehst Du mit?
Gemeinschaft erleben und Freude haben! Möchtest Du
mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer
Erde besser geht? Willst auch Du damit die Welt ein
Stückchen verändern?

Wann: Samstag, 04.01.2025 um 8.45 Uhr
Wo: Pfarrheim Eudenbach

Verbindliche Anmeldung bis zum 01.01.25 an:
julianerohrmeier@hotmail.de
oder telefonisch im Pfarrbüro (02244/2352)

Bei Fragen melde Dich gerne bei:
Juliane Rohrmeier 017683338139

IHR REIFENSERVICE VOR ORT

REIFEN BECHER
KÖNIGSWINTER

**Felgen · Reifen · Montage
für Pkw, Lkw, Motorrad und
Landwirtschaftsfahrzeuge**

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 • 53639 Königswinter • Tel. 0 22 44 – 8 25 34
reifen-becher@t-online.de • www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

GIRNSTEIN

TANKSCHUTZ

Stillegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:
02244 - 4108
02244 - 91 24 30
Fax:
02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de

Josef Jungheim

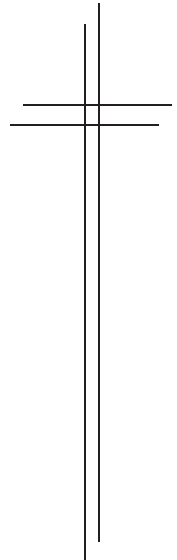
† 8. Oktober 2024

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Sarah und Christian Jungheim
im Namen der Familie

Königswinter-Eudenbach, im November 2024



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Norbert, Angelika, Elke und Elisabeth
mit Familien

Egon Ditscheid

* 10. Juli 1929
† 7. Oktober 2024

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag,
dem 24. November 2024, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Mariä Himmelfahrt in Eudenbach.



MARKUS SCHMITZ

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

**FÜR SIE
VOR ORT!**

Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau /
Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden
(Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung /
Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen /
Schlüsselnotdienst
- Einbruchschutz /
Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.

(Albert Schweitzer)

Bernhard Heß

* 7. Oktober 1939 † 17. Oktober 2024

Bernd hat das Leben bis zum Schluss geliebt. Als gebürtiger Moselaner hat er über Jahrzehnte eine Heimat im Oberhau gefunden. Den Menschen in seiner Wahlheimat fühlte er sich sehr verbunden. Es bleiben viele schöne Erinnerungen.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Art zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie

Nicole

Eudenbach, im Dezember 2024

**Jeden Mittwoch
von 07:00 - 13:00 Markt**

Kaufen Sie genau die Menge,
die Sie benötigen und freuen sich
auf frische Ware bei Ihrem
regionalen Anbieter!

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass für die Weihnachtsausgabe
bereits am 10. Dezember Redaktionsschluss ist.

Die Redaktion

Ihr Partner rund ums Bauen!

UPGANGBAU^{GmbH}

Bauunternehmung

Planen-Bauen-Wohnen

Uppangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 Königswinter
02244- 8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

- Planung und Baubetreuung
- Neu- und Umbau
- individueller Wohnungsbau
- Industrie + Gewerbebau

- energetische Sanierung
- Bauwerkstrockenlegung
- Kernbohrungen
- Abbruch + Entkernung

- Rohbau
- Wärmedämmverbundsystem
- Innen- + Außenputz
- Ausbaugewerke

PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70%.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

**ADVENTS-
FENSTER 2024**
am Do., 5. Dez.,
ab 18 Uhr

RYA WOHNBAU GmbH

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

www.rya-wohnbau.de

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de

premio
REIFEN + AUTOSERVICE

AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Hauptuntersuchung*



Klima-Service



Bremsen-Service



Achsvermessung

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
Reifen + Autoservice
SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11|2022

Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH



IHR TREUEBONUS:

Sichern Sie sich eine Premio-Tasse gratis!

*Gültig bis 31.12.2023 ab einem Auftragswert von 50 €.

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
Telefon: 0 221-8 30 10 21
E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.